

Umwelt

Hundehaltung in Dornbirn

In diesen Tagen haben die Dornbirner Hundebesitzer:innen die jährliche Vorschreibung für die Hundesteuer erhalten. Im Paket mit dabei werden Hundekotsäckchen sowie weitere Informationen zur Hundehaltung zur Verfügung gestellt. Die Registrierung der Dornbirner Hunde wurde vor zwei Jahren digitalisiert; eine eigene Hundemarke ist seither nicht mehr notwendig. Weitergeführt wird die Unterstützung für die Ausbildung von Hund und Halter:innen.

Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: „Unter anderem stellt die Stadt für jeden neu angemeldeten Hund einen Gutschein für einen Hundekurs in der Höhe von € 40,- zur Verfügung. Gut erzogene Hunde machen nicht nur Freude, sie sind auch wesentlich leichter zu halten als Hunde, die sich im „Rudel“ mit den Menschen nicht richtig einordnen können.“ Insgesamt leben derzeit rund 1910 Hunde in Dornbirn.

Parks, Wege, Wälder, Straßen, Kinderspielplätze und vieles mehr werden täglich von der Bevölkerung genutzt. Ob mit Kinderwagen, Laufschuhen oder Vierbeiner: alle wollen an die frische Luft und die Zeit genießen. Damit das „Miteinander“ auch gelingt, setzt sich die Stadt Dornbirn seit mehreren Jahren mit dem Thema Hundehaltung auseinander. Badeplätze für Hunde, eine eigene Spielwiese für Hunde und die Erweiterung der Entsorgungsstellen für Hundekot sind nur einige der erfolgreich umgesetzten Maßnahmen.

Seit zwei Jahren werden auch die bisher ausgegebenen Hundemarken nicht mehr benötigt, da die Vierbeiner mit einem Mikrochip und damit verbunden wichtigen Daten zum Tier ausgestattet sind. Die Ausweitung der Steuerbefreiung für Hunde, die für Therapiezwecke sowie als Assistenzhunde für hilfsbedürftige Personen angeschafft werden, ist eine weitere Verbesserung. Auch die im Tierheim untergebrachten Hunde sind von der Hundesteuer ausgenommen. Aktuell fallen 72 der in Dornbirn angemeldeten 1910 Hunde unter die Steuerbefreiung.

Weitere Informationen zur Hundehaltung finden Sie auf der Homepage der Stadt Dornbirn unter www.dornbirn.at/hunde. Hier können die Bürger:innen auch die Anmeldung eines neuen Hundes digital durchführen.